

Der große "Was habe ich heute für meine Preparedness getan?" Thread

Beitrag von „TejuJagua“ vom 17. Januar 2020, 02:05

Heute 4 Säcke á 30 kg Bruchreis gekauft.

3 davon sind eine Spende für eine Tierhilfe, der 4. ist als Zusatzfutter für die Hunde gedacht.

Insgesamt haben wir davon um die 100 kg in fest verschlossenen Eimern, die aber rotiert werden.

Damit können die Hunde, wir haben 5 große, in einer Krise längere Zeit ernährt werden. Denn ich denke, Tierfutter wird sehr schnell nicht mehr zu haben sein, genauso wie Lebensmittel für Menschen.

10 kg Mehl

1 kg Trockenhefe

1 kg Bicarbonato de sodio

4 Liter Zuckerrohrsirup

10 kg Zucker

5 kg Salz

4 kg Linsen

10 kg Waschpulver

6er Pack Seife

5 Pck Feuchttücher

2 Pack Toilettenpapier á 48 Rollen

[Zitat von Arwed51](#)

Auch selber Eingemachtes wird nicht zwei Jahren vernichtet.

Selbst Einkochtes hält sich wesentlich länger als 2 Jahre.

Der Vorteil an den Weck-Gläsern ist ja, daß der Deckel aufgeht, wenn der Inhalt verdorben ist.

Und ansonsten hat man schließlich Augen, Nase und Zunge um zu testen, ob etwas noch gut ist.

Wir haben nichts eingelagert, was wir nicht auch normalerweise essen.

Alles andere wäre nicht ökonomisch.